

FHNW Kinderhochschule in Olten : ein Einblick

Autor(en): **Hertner, Marianne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **82 (2024)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1049584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FHNW Kinderhochschule in Olten – ein Einblick

Marianne Hertner

Am Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Olten haben Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Klasse aus Olten und Umgebung seit 10 Jahren die Möglichkeit, bei verschiedensten auf Kinder abgestimmten Vorlesungen Hochschulluft zu schnuppern.

Bereits bei der ersten Durchführung 2014 war die Kinderhochschule ein sehr grosser Erfolg. Mehr als 80 neugierige und interessierte Schülerinnen und Schüler nahmen an den spannenden und altersgerechten Vorlesungen teil.

Die Kinderhochschule hat sich in der Folge in der Agenda der FHNW etabliert. Konnten die Jungstudierenden bei den ersten Durchführungen noch aus drei Vorlesungen der Hochschulen für Angewandte Psychologie, Soziale Arbeit und Wirtschaft auswählen, wurde das Angebot im Laufe der Jahre kontinuierlich ausgebaut. So beteiligen sich mittlerweile auch die Pädagogische Hochschule, die Hochschule für Technik und die Hochschule für Kunst mit spannenden Themen.

Vielfältige Angebotspalette

An der Kinderhochschule 2022/2023 konnten die Schülerinnen und Schüler aus nicht weniger als 14 verschiedenen Vorlesungen auswählen: Die Angebotspalette reichte von naturwissenschaftlichen Themen, wie «Die Entdeckung der Langsamkeit» mit Beobachtungen und Erkenntnissen rund um die Weinbergschnecke, über Fragen des Rechts, der Nachhaltigkeit, der Philosophie bis hin zu Themen zu Cybersicherheit und Logik, der Finanzwelt und der Soziologie. Insgesamt nahmen 125 Kinder teil. Alle Kurse wurden von erfahrenen Dozierenden der teilnehmenden Hochschulen der FHNW geleitet, die es verstanden, die Themen kindergerecht, anschaulich und verständlich zu vermitteln. Die jungen Teilnehmenden konnten stets auch selbst etwas ausprobieren, erforschen und ihre eigenen Ideen einbringen. Das forderte und förderte nicht nur ihr Verständnis für die behandelten Themen, sondern auch ihre Problemlösungskompetenz und ihre Fähigkeit zum kreativen Denken. Nebst fachlicher Wissensvermittlung wird auch grosser Wert auf die Förderung sozialer Kompetenzen gelegt. Als gemeinsame Identifikation, Erkennungszeichen und Erinnerung erhalten alle Kinder ein cooles schwarzes T-Shirt mit dem Logo der Kinderhochschule. Es macht offensichtlich auch immer allen sehr viel Spass, gemeinsam Lösungen zu finden,

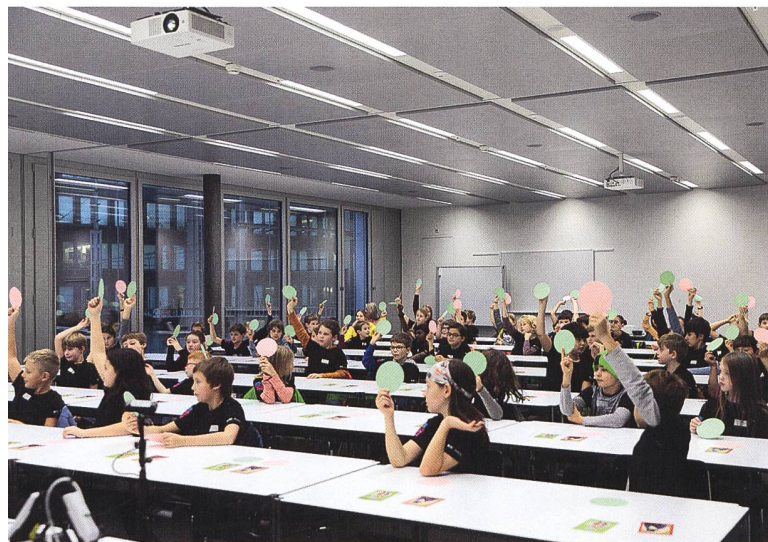
Ideen auszutauschen und andere Kinder kennen zu lernen. Die teilnehmenden Kinder geniessen jeweils sichtlich die coole Atmosphäre in diesem ihnen unbekanntem, grossen «Schulhaus», das sich in verschiedenster Hinsicht von ihren angestammten Primarschulhäusern unterscheidet.

«Das ist so ungerecht – oder doch nicht?»

Den Auftakt der Kinderhochschule 2022/23 machte das Thema «Das ist so ungerecht – oder doch nicht?». Was haben Gesetze mit Gerechtigkeit zu tun? Eingangs stellte die Professorin die provokative Frage: «Wer möchte gerecht behandelt werden?» Alle waren sich einig und möchten gerecht behandelt werden. Mittels Abstimmungszetteln konnte die Zustimmung oder Ablehnung ausgedrückt werden. Schwieriger wurde es bei der Frage, ob es gerecht sei, wenn ein Kind ohne zu lernen eine gute Note bekommt und jemand mit viel Lernaufwand schlechter benotet wird. In der angeregten Diskussionsrunde argumentierten die Kinder sehr differenziert und liessen ihren grossen Gerechtigkeitssinn einfließen.



In der Vorlesung «Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Stimmt das?» kam das Thema Nachhaltigkeit zur Sprache. Wie wir leben und was wir kaufen, hat Auswirkungen auf die Umwelt und das Leben anderer. Die zentrale Frage wurde diskutiert: Wie können wir unseren Alltag so gestalten, dass es nicht nur uns, sondern unseren Mitmenschen und der Umwelt gut geht? Anhand der «Lebensgeschichte» des Orangensafts wurden die Stationen des Produkts aufgezeigt. Die meisten Orangen stammen aus Brasilien und wer-



den von Hand gepflückt, zu Konzentrat verarbeitet und in Schiffscontainern nach Europa gebracht. Via Puzzle erarbeiteten die Schüler die Produktions- und Liefer-schritte und stellten Überlegungen zu den Arbeitsbeding-ungen und Ressourcen an. Bei der Frage, in wel-cher Verpackung Orangensaft schlussendlich gekauft werden soll – in Glasflaschen oder in Tetra Pak-Verpa-ckungen – gingen die Meinungen auseinander. Die Pro-fessorin klärte auf und sagte, dass gemäss aktueller For-schung die Umweltbilanz des Tetra Paks gegenüber der Glasflasche leicht besser abschneidet.

Sehr beliebt sind Cybersicherheit und Robotik

Grosses Interesse bestand an den beiden Angeboten «Wie werde ich zum digitalen Superhelden?» und «Kann das wahr sein? Eine Einführung in die Logik zur Steu-erung von Robotern».

Einige Kinder waren schon richtige Profis und wus-sen, dass auf keinen Fall die eigene Identität oder die-jenige von Freunden und Familie bekannt gegeben wer-den darf, wie wichtig starke Passwörter sind und dass beim Anklicken von Links stets Vorsicht geboten ist. Eine Einführung in die Finanzwelt bot die Vorlesung «Akrobatinnen und Jongleure im Portemonnaie». Was etwas trocken klingen mag, vermochte die Kinder in spannende Diskussionen zu verwickeln. Womit kann ein Ertrag generiert werden, um das Taschengeld auf-zubessern? Wenn diesem Ertrag Aufwände wie Kinobe-suche und Glacekauf gegenübergestellt werden, ist be-reits eine kleine Erfolgsrechnung erstellt und somit ersichtlich, ob ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Was Ertrag und Aufwand bedeutet, ist auch immer eine Frage des Standpunktes. Während das Taschengeld für die Kinder Ertrag ist, bedeutet es für die Eltern Auf-wand.

Faszinierende Weinbergschnecken

Den letzten Teil der Kinderhochschule verbrachten die jungen Forscherinnen und Forscher draussen in der Na-tur und beobachteten Weinbergschnecken unter An-

leitung der Dozentin und Naturpädagogin der PH FHNW. Sehr eindrücklich waren die verschiedenen Fortbewegungsarten der Schnecken. Dank ihrem Schleim können sie auch über sehr spitze Gegenstände (z.B. Messerklingen) kriechen, ohne sich dabei zu ver-letzen. Zum Abschluss gab es für die Weinbergschne-cken Gurkenscheiben, die sie mit ihren Raspelzungen, auf der rund 40 000 Zähnchen sitzen, anknabberten. Aber auch die Schülerinnen und Schüler mussten nicht mit leerem Magen heim. Nach jedem Kurs gab's ein Zvieri mit auf den Nachhauseweg. Studieren und For-schen macht bekanntlich hungrig.

Kostenlose Teilnahme

Die Durchführung der Kinderhochschule der FHNW wird jeweils via Informationsflyer kommuniziert, der nach den Sommerferien an die Primarschulen des Kan-tons Solothurn und in die angrenzenden Regionen der weiteren Trägerkantone der FHNW geschickt wird. Das Angebot ist kostenlos. Es können einzelne oder mehrere Kurse von September bis Januar belegt wer-den. Informationen dazu gibt es unter www.fhnw.ch/kinder-hochschule.

